

772426-2024 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung –
Unterstützungsleistungen für das Anwendungsmanagement des HMdI, des HMSI, des HMD und
des HMFG in 3 Losen

OJ S 245/2024 17/12/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für
Datenverarbeitung

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Unterstützungsleistungen für das Anwendungsmanagement des HMdI, des HMSI, des
HMD und des HMFG in 3 Losen

Beschreibung: Beschaffung von Unterstützungsleistungen für das Anwendungsmanagement
des HMdI, des HMSI, des HMD und des HMFG in 3 Losen

Kennung des Verfahrens: bd205e7a-c3ed-471c-8052-f0e5d2d19029

Interne Kennung: VG-3000-2024-0109

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und
Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 30 764 800,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 36 917 760,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Eine Beschreibung der zu vergebenden Leistung steht auf der
Vergabepattform des Landes Hessen (<https://vergabe.hessen.de>) zur Verfügung und muss
dort heruntergeladen werden. Die Vergabestelle weist an dieser Stelle bereits darauf hin, dass
für den für den Zuschlag in Aussicht genommenen Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft

sowie die von ihm im Vergabeverfahren gemeldeten Unterauftragnehmer eine Abfrage bei Korruptions- und Vergaberegistern, insbesondere bei der Informationsstelle nach § 17 Abs. 4 HVTG bei der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main, vorgenommen wird. Ebenso wird von dem für den Zuschlag in Aussicht genommenen Bieter gemäß § 19 Abs. 4 MiLoG i.V.m. § 6 Abs. 1 WRegG vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister angefordert. Eigenerklärung zu zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 GWB Der Bieter hat die Eigenerklärung zu den zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 GWB ausgefüllt mit seinem Angebot vorzulegen. (Datei "Eigenerklärung_Ausschlussgruende_Par_123_GWB") Eigenerklärung zu fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 GWB Der Bieter hat die Eigenerklärung zu den fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 GWB ausgefüllt mit seinem Angebot einzureichen. (Datei "Eigenerklärung_Ausschlussgruende_Par_124_GWB") Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die jeweilige Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern hat jeder Unterauftragnehmer die jeweilige Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833/2014 Der Bieter bzw. jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft hat zusätzlich die Eigenerklärung zum Artikel 5k der EU-Verordnung 833/2014 ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen. (Datei "Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833-2014") Erklärung Unternehmensdaten Der Bieter hat die Eigenerklärung Unternehmensdaten ausgefüllt mit seinem Angebot einzureichen. Diese Erklärung dient lediglich statistischen Zwecken. Sie stellt kein Eignungskriterium dar. Der Auftraggeber sowie die Bieter, Bietergemeinschaften sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer sind zur Einhaltung der Vorschriften des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes (HVTG) vom 12. Juli 2021 (GVBl. S. 338) verpflichtet. Bieter, jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer (§ 6 HVTG) haben die erforderliche Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach § 4 HVTG abzugeben (Datei "Verpflichtungserklärung_oeff_AG"). Bei der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes im jeweiligen Los werden Preis zu 30 %, Konzept zu 40 % und der Kriterienkatalog zu 30 % bewertet. Preis Der Preis ergibt sich aus der Gesamtsumme (brutto) aus dem Preisblatt. Die Punkteberechnung erfolgt nach der logarithmischen Interpolationsmethode. Dabei erhält der günstigste Angebotspreis die maximale Punktzahl (100), die Angebote mit den nächst folgenden, höheren Preisen erhalten eine entsprechend geringere Punktzahl. Kriterienkatalog Jeder Bieter hat mit seinem Angebot den Kriterienkatalog für das jeweilige Los (Datei "Kriterienkatalog Los 1" usw.) ausgefüllt einzureichen. In diesem können maximal 100 Punkte erhalten werden. Diese setzen sich aus den Bewertungen der einzelnen Fragen zusammen. Konzept Das Konzept gilt einmalig für alle Lose. Es sind insgesamt 100 Punkte zu erreichen. Die Ausführungen des Bieters sind auf einen Umfang von 15 Seiten (ohne Deckblatt und Inhaltsverzeichnis, DIN A4, Schriftart Arial, Schriftgrad 11) zu begrenzen. Die Überschreitung der max. 15 Seiten führt zum Ausschluss des gesamten Konzeptes. Die Aufgabenstellung sowie die konkrete Bewertung sind den Ausschreibungsbestimmungen zu entnehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Korruption: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Betrugsbekämpfung: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Zahlungsunfähigkeit: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Entrichtung von Steuern: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Siehe Dateien "Eigenerklärung_Par_123_GWB" und "Eigenerklärung_Par_124_GWB"

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Senior Architekt Softwarearchitektur

Beschreibung: Es werden Unterstützungsleistungen für das Anwendungsmanagement des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdl) inkl. nachgeordneter Stellen, des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (HMSI), des Hessischen Ministeriums für Digitalisierung und Innovation (HMD) sowie des Hessischen Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (HMFG) benötigt. Es handelt sich im Einzelnen um folgende Verfahren: OASIS (Online Abfrage Spielerstatus), HVF (Hessische Verfahren für Flüchtlinge), IFAS (Informationsfachsystem Arbeitsschutz), Elterngeld, Heimaufsicht, Ecos (Schlüsselverwaltung), Adco (Fahrzeugverwaltung), JIRA, Supra, Schwebnet, Beteiligungsportal, Rentenauskunftsverfahren, Wiedergutmachung, Fuhrparkmanagement, MISP, STORM, HeliAbr, DDK, Transparenzdatenbank, Wahl-IT Hessen, Last- und Performancetests, Sportstättenregister, IT-Bebauungsplan, BLITS und eStaatsangehörigkeit. Folgende Basisqualifikationen werden beim eingesetzten Personal vorausgesetzt: • Gute Kenntnisse der Betriebsprozesse nach ITIL bzw. ITSM • Gute Kenntnis der deutschen Sprache (B2 gemäß dem GER-Sprachniveau) in Wort und Schrift sowie Englischkenntnisse, die die Nutzung von Herstellerinformationen (Handbuch, Internet) bzw. Internetfachforen ermöglichen • Gute Kenntnisse im Bereich IT-Sicherheit gemäß BSI Senior Architekt Software-Architektur Als Senior Architekt zur Software-Architektur sind im Wesentlichen die folgenden Tätigkeiten auszuführen: • Konzeption und Planung der Integration von Fachverfahren in Firewall-gesicherten Client-Server-Umgebungen mit verteilter Infrastruktur (überwiegend Windows-basiert, Enterprise-Umfeld) unter Berücksichtigung der Schnittstellen zu anderen Verfahren oder anderen Modulen, Datenbanken, AD-Struktur usw. • Unterstützung bei Projektplanung und Steuerung inkl. Controlling • Evaluation und Integration neuer Technologien in bestehenden und für neue Verfahren • Design, Planung, Umsetzung und Weiterentwicklung von Gruppenrichtlinien-Strukturen • Erstellung und Weiterführung von Konzepten, (Risiko-) Analysen, Projekt- und Architekturplänen • Unterstützung in Projekten zur Einführung neuer und Verbesserung bestehender Verfahren Für die genannten Tätigkeiten werden an die eingesetzte Person insbesondere die folgenden Anforderungen gestellt: • Mindestens 8 Jahre Erfahrung in der Konzeption und Planung der Integration von Fachverfahren in großen IT-Umgebungen (Enterprise-Umfeld, > 50 Server) • Client / Server-Fachverfahren • Terminal-Server-basierte Fachverfahren • Web-basierte Fachverfahren • Mindestens 7 Jahre Erfahrung in der Konzeption, Planung und Weiterentwicklung von Schnittstellentechnologie • Mindestens 8 Jahre Erfahrung in der Software-Entwicklung • Mindestens 5 Jahre Erfahrung im Management von IT-Projekten mit mehr als 10 Mitarbeitern • Mindestens 3 Jahre Erfahrung im Bereich Distributed File System (DFS) inkl. Replikation • Mindestens 2 Jahre Erfahrung im Bereich Datenbank-Systeme (Beispielsweise: MS SQL 2005 ff., Oracle DB 10g ff. oder MySQL 5.x ff.) inkl. SQL • Mindestens 2 Jahre Erfahrung im Bereich Web-Server (IIS, Apache oder NGINX) • Mindestens 2 Jahre Erfahrung in der Administration der MS Windows-Server-Betriebssysteme • Mindestens 2 Jahre Erfahrung in der Erstellung und Pflege von technischen Dokumentationen, Konzepten, Projekt- und Architekturplänen • Mindestens 2 Jahre Erfahrung in der Script-Entwicklung • Mindestens 2 Jahre Erfahrung im Bereich Windows-Terminal-Server Weitere Details sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 25/03/2025

Enddatum der Laufzeit: 24/03/2027

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Nach Ablauf dieser Mindestlaufzeit verlängert sich der Rahmenvertrag um jeweils ein weiteres Jahr, wenn nicht der Auftraggeber spätestens drei Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt. Der Rahmenvertrag endet spätestens nach Ablauf von 48 Monaten nach Zuschlagserteilung. Danach gilt er auch ohne gesonderte Kündigung als beendet.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 10 982 400,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 13 178 880,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen aus der Rahmenvereinbarung können bis zu einem Höchstwert von 13.178.880,00 EUR (netto) bei einer maximalen Laufzeit von 48 Monaten abgerufen werden. Ist dieser Höchstwert erreicht, endet diese Rahmenvereinbarung, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen: Los 1: Darstellung von mindestens drei geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. • Art: Einsatz des Qualifikationsprofils Senior Architekt Softwarearchitektur

(entsprechend den Tätigkeiten der Leistungsbeschreibung unter Ziffer 4.2) • Umfang: mind. 200 PT (Datei "Referenzen Los 1" auf der Vergabeplattform) Los 2: Darstellung von

mindestens drei geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. • Art: Einsatz des Qualifikationsprofils Enterprise Architekt Softwarearchitektur (entsprechend den Tätigkeiten der Leistungsbeschreibung unter Ziffer 4.3) • Umfang: mind. 200 PT (Datei "Referenzen Los 2" auf der Vergabeplattform) Los 3: Darstellung von mindestens drei geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. • Art: Einsatz des Qualifikationsprofils Lösungsarchitekt Softwarearchitektur (entsprechend den Tätigkeiten der Leistungsbeschreibung unter Ziffer 4.4) • Umfang: mind. 200 PT (Datei "Referenzen Los 3" auf der Vergabeplattform) In den Referenzvorlagen ist abschließend die Person des Erklärenden namentlich anzugeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Kriterienkatalog

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-192e1aa7414-75555f82bf604ae0

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen bzw. fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen können zum Ausschluss des Bieters vom Vergabeverfahren führen. Die Vergabestelle behält sich daher vor, Bieter gemäß § 56 Abs. 2 VgV aufzufordern, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten angemessenen Nachfrist fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Wenn die nachzureichenden, zu vervollständigenden und/oder zu korrigierenden Unterlagen daraufhin nicht oder nicht formgerecht innerhalb der Nachfrist bei der Vergabestelle eingehen, führt dies zum Ausschluss des Angebots vom weiteren Vergabeverfahren, § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen (vgl. § 56 Abs. 3 VgV).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 24/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber sowie die Bieter, Bietergemeinschaften sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer sind zur Einhaltung der Vorschriften des Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetzes (HVTG) vom 12. Juli 2021 (GVBl. S. 338) verpflichtet. Bieter, jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer (§ 6 HVTG) haben die erforderliche Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestlohn nach § 4 HVTG abzugeben (Datei "Verpflichtungserklaerung_oeff_AG").

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht.

Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach §135 Absatz 1 Nummer 2. §134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Enterprise Architekt Softwarearchitektur

Beschreibung: Es werden Unterstützungsleistungen für das Anwendungsmanagement des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdl) inkl. nachgeordneter Stellen, des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (HMSI), des Hessischen Ministeriums für Digitalisierung und Innovation (HMD) sowie des Hessischen Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (HMFG) benötigt. Es handelt sich im Einzelnen um folgende Verfahren: OASIS (Online Abfrage Spielerstatus), HVF (Hessische Verfahren für Flüchtlinge), IFAS (Informationsfachsystem Arbeitsschutz), Elterngeld, Heimaufsicht, Ecos (Schlüsselverwaltung), Adco (Fahrzeugverwaltung), JIRA, Supra, Schwebnet, Beteiligungsportal, Rentenauskunftsverfahren, Wiedergutmachung, Fuhrparkmanagement, MISP, STORM, HeliAbr, DDK, Transparenzdatenbank, Wahl-IT Hessen, Last- und Performancetests, Sportstättenregister, IT-Bebauungsplan, BLITS und eStaatsangehörigkeit. Folgende Basisqualifikationen werden beim eingesetzten Personal vorausgesetzt: • Gute Kenntnisse der Betriebsprozesse nach ITIL bzw. ITSM • Gute Kenntnis der deutschen Sprache (B2 gemäß dem GER-Sprachniveau) in Wort und Schrift sowie Englischkenntnisse, die die Nutzung von Herstellerinformationen (Handbuch, Internet) bzw. Internetfachforen ermöglichen • Gute Kenntnisse im Bereich IT-Sicherheit gemäß BSI Enterprise Architekt Software-Architektur Die Aufgaben des Enterprise Architekten liegen in der Planung und Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur, in der Leitung entsprechender Projekte und Teilprojekte sowie in der Beratung des Kunden bei technischen Weiterentwicklungen der IT-Infrastruktur. Der Verantwortungsbereich des Enterprise Architekten umfasst folgende Aufgaben: • Erstellung von IT-Konzepten und Architekturdarstellungen • Entgegennahme der Anforderungen der Kunden der HZD • Selbstständige Planung und Weiterentwicklung von Architekturen und Organisation der fristgerechten Umsetzung der Arbeiten im zugewiesenen Aufgabenumfeld • Mitarbeit bei der Durchführung von Aufwandsabschätzungen • Zeit- und zielgerechte Planung von Architekturen unter Berücksichtigung der neuesten Entwicklungen im Bereich der eingesetzten Systeme und Technologien zur Erreichung der Auftragsziele, Planung von IT-

Infrastrukturen • Unterstützung der Kunden bei Planung neuer Projekte im Bereich IT-Infrastruktur und bei der Planung und Durchführung neuer Releases von Fachverfahren • Planung des Austausches der Hardware Infrastruktur • Unterstützung bei Projekt- und Teilprojektleitung • Unterstützung bei der Aufstellung und Weiterentwicklung von Projekt- und Projektstrukturplänen sowie Festlegung von Arbeitspaketen in den jeweiligen Projekten • Weiterentwicklung und Einführung von systemübergreifenden Architekturen wie z.B. serviceorientierter Architektur • Entscheidung für den Einsatz von systemübergreifenden Entwicklungsumgebungen oder Frameworks • Beratung bei der Auswahl neuer Programme, Techniken, Technologien und Produkten in den jeweiligen Themengebieten • Mitarbeit und Ausarbeitungen bei Kapazitäts-/Budget- und Personaleinsatzplanung • Mitarbeit bei dem Projekt-/Risiko-Controlling • Einhaltung und Durchführung von qualitätssichernden Maßnahmen • Abstimmung der Arbeitsergebnisse mit der Betriebs- bzw. Projektleitung und anderen Beteiligten (Projekt-, Betriebsmitarbeiter, Tester) • Berichterstattung an das Enterprise Architekturmanagement und das Management • Umfassende und sachgerechte Dokumentation der durchgeführten Arbeiten (nach Vorgaben des Auftraggebers) • Knowhow-Transfer an die Mitarbeiter des Fachbereiches inkl. der Präsentation der Ergebnisse (Coaching) Folgende Qualifikationen werden bei einem Enterprise Architekt grundsätzlich erwartet: • Mindestens 7 Jahre Erfahrung in Betriebsprozessen des Incident-, Problem-, Change-, Release- und Availability-Managements nach ITIL-ITSM, technisch unterstützt durch ein entsprechendes Ticket-System (z.B. BMC Remedy) • Mindestens 6 Jahre Erfahrungen bei der Planung und Erstellung von komplexen Facharchitekturen und Architekturkonzepten größerer IT-Infrastrukturen (mehr als 100 Server, mehr als 10000 User) • Mindestens 6 Jahre Erfahrungen im Enterprise Architekturmanagement und in der Erstellung von Architekturmustern (Kenntnisse Frameworks wie TO-GAF) • Mindestens 6 Jahre Erfahrung in der Business Analyse • Mindestens 6 Jahre Erfahrungen als Architekt im Umfeld komplexer IT-Strukturen (≥ 5 Verfahren, ≥ 50 Fachanwendungen, ≥ 200 Kundenstandorte) • Mindestens 5 Jahre Erfahrungen mit Betriebssystemen (Microsoft, Linux) • Mindestens 7 Jahre Erfahrungen mit Anwendungsplattformen (Webserver wie IIS, Apache, Applikationsserver wie Citrix, Tomcat, WildFly, .NET oder JAVA) • Mindestens 6 Jahre Erfahrungen in der Planung und Konzeption der Architektur Datenbanksysteme (Beispielsweise: Oracle, MariaDB, MSSQL) • Mindestens 4 Jahre Erfahrungen in DevOps • Mindestens 4 Jahre Erfahrungen in der Planung und Konzeption der Architektur Container Umgebungen • Mindestens 5 Jahre Erfahrungen in der Planung und Konzeption der Architektur von Contentmanagementsystemen • Mindestens 5 Jahre Erfahrungen in der Planung und Konzeption der Architektur von webbasierten Anwendungen • Mindestens 3 Jahre Erfahrungen in der Planung und Konzeption der Architektur von IPv6 • Mindestens 3 Jahre Erfahrungen in der Planung und Konzeption der Architektur von Microservices und Continuous Integration und Continuous Delivery • Mindestens 5 Jahre Erfahrungen im Projekt-/Risiko-Controlling • Berufserfahrung im IT-Umfeld öffentlicher Auftraggeber • Mindestens 5 Jahre Erfahrung bei der Erstellung und Prüfung von Dokumentationen Weitere Details sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.
Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 25/03/2025

Enddatum der Laufzeit: 24/03/2027

5.1.4. **Verlängerung**

Weitere Informationen zur Verlängerung: Nach Ablauf dieser Mindestlaufzeit verlängert sich der Rahmenvertrag um jeweils ein weiteres Jahr, wenn nicht der Auftraggeber spätestens drei Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt. Der Rahmenvertrag endet spätestens nach Ablauf von 48 Monaten nach Vertragsbeginn. Danach gilt er auch ohne gesonderte Kündigung als beendet.

5.1.5. **Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 8 448 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 10 137 600,00 EUR

5.1.6. **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen aus der Rahmenvereinbarung können bis zu einem Höchstwert von 10.137.600,00 EUR (netto) bei einer maximalen Laufzeit von 48 Monaten abgerufen werden. Ist dieser Höchstwert erreicht, endet diese Rahmenvereinbarung, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

5.1.7. **Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. **Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen: Los 1: Darstellung von mindestens drei geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. • Art: Einsatz des Qualifikationsprofils Senior Architekt Softwarearchitektur (entsprechend den Tätigkeiten der Leistungsbeschreibung unter Ziffer 4.2) • Umfang: mind. 200 PT (Datei "Referenzen Los 1" auf der Vergabepattform) Los 2: Darstellung von mindestens drei geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. • Art: Einsatz des Qualifikationsprofils Enterprise Architekt Softwarearchitektur

(entsprechend den Tätigkeiten der Leistungsbeschreibung unter Ziffer 4.3) • Umfang: mind. 200 PT (Datei "Referenzen Los 2" auf der Vergabeplattform) Los 3: Darstellung von mindestens drei geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. • Art: Einsatz des Qualifikationsprofils Lösungsarchitekt Softwarearchitektur (entsprechend den Tätigkeiten der Leistungsbeschreibung unter Ziffer 4.4) • Umfang: mind. 200 PT (Datei "Referenzen Los 3" auf der Vergabeplattform) In den Referenzvorlagen ist abschließend die Person des Erklärenden namentlich anzugeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Kriterienkatalog

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-192e1aa7414-75555f82bf604ae0

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen bzw. fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen können zum

Ausschluss des Bieters vom Vergabeverfahren führen. Die Vergabestelle behält sich daher vor, Bieter gemäß § 56 Abs. 2 VgV aufzufordern, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten angemessenen Nachfrist fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Wenn die nachzureichenden, zu vervollständigenden und/oder zu korrigierenden Unterlagen daraufhin nicht oder nicht formgerecht innerhalb der Nachfrist bei der Vergabestelle eingehen, führt dies zum Ausschluss des Angebots vom weiteren Vergabeverfahren, § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen (vgl. § 56 Abs. 3 VgV).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 24/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber sowie die Bieter, Bietergemeinschaften sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer sind zur Einhaltung der Vorschriften des Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetzes (HVTG) vom 12. Juli 2021 (GVBl. S. 338) verpflichtet. Bieter, jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer (§ 6 HVTG) haben die erforderliche Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestlohn nach § 4 HVTG abzugeben (Datei "Verpflichtungserklaerung_oeff_AG").

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht

innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach §135 Absatz 1 Nummer 2. §134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Lösungsarchitekt Softwarearchitektur

Beschreibung: Es werden Unterstützungsleistungen für das Anwendungsmanagement des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdl) inkl. nachgeordneter Stellen, des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (HMSI), des Hessischen Ministeriums für Digitalisierung und Innovation (HMD) sowie des Hessischen Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (HMFG) benötigt. Es handelt sich im Einzelnen um folgende Verfahren: OASIS (Online Abfrage Spielerstatus), HVF (Hessische Verfahren für Flüchtlinge), IFAS (Informationsfachsystem Arbeitsschutz), Elterngeld, Heimaufsicht, Ecos (Schlüsselverwaltung), Adco (Fahrzeugverwaltung), JIRA, Supra, Schwebnet, Beteiligungsportal, Rentenauskunftsverfahren, Wiedergutmachung, Fuhrparkmanagement, MISP, STORM, HeliAbr, DDK, Transparenzdatenbank, Wahl-IT Hessen, Last- und Performancetests, Sportstättenregister, IT-Bebauungsplan, BLITS und eStaatsangehörigkeit. Folgende Basisqualifikationen werden beim eingesetzten Personal vorausgesetzt: • Gute Kenntnisse der Betriebsprozesse nach ITIL bzw. ITSM • Gute Kenntnis der deutschen Sprache (B2 gemäß dem GER-Sprachniveau) in Wort und Schrift sowie Englischkenntnisse, die die Nutzung von Herstellerinformationen (Handbuch, Internet) bzw. Internetfachforen ermöglichen • Gute Kenntnisse im Bereich IT-Sicherheit gemäß BSI Lösungsarchitekt Software-Architektur Die Aufgaben des Lösungsarchitekten Software-Architektur liegen in der Planung und Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur, sowie in der Beratung des Kunden bei technischen Weiterentwicklungen der IT-Infrastruktur. Der Verantwortungsbereich des Lösungsarchitekts umfasst folgende Aufgaben: • Erstellung von IT-Konzepten und Architekturdarstellungen • Entgegennahme der Anforderungen der Kunden der HZD • Planung und Weiterentwicklung von Architekturen und Organisation der fristgerechten Umsetzung der Arbeiten im zugewiesenen Aufgabenumfeld • Mitarbeit bei der Durchführung von Aufwandsabschätzungen • Mitwirkung bei der Zeit- und zielgerechten Planung von Architekturen unter Berücksichtigung der neuesten Entwicklungen im Bereich der eingesetzten Systeme und Technologien zur Erreichung der Auftragsziele, Planung von IT-Infrastrukturen • Unterstützung der Kunden bei Planung neuer Projekte im Bereich IT-Infrastruktur und bei der Planung und Durchführung neuer Releases von Fachverfahren • Planung des Austausches der Hardware Infrastruktur • Unterstützung bei der Aufstellung und Weiterentwicklung von Projekt- und Projektstrukturplänen sowie Festlegung von Arbeitspaketen in den jeweiligen Projekten •

Weiterentwicklung und Einführung von systemübergreifenden Architekturen wie z.B. serviceorientierter Architektur • Beratung bei der Auswahl neuer Programme, Techniken, Technologien und Produkten in den jeweiligen Themengebieten • Mitarbeit und Ausarbeitungen bei Kapazitäts-/Budget- und Personaleinsatzplanung • Mitarbeit bei dem Projekt-/Risiko-Controlling • Einhaltung und Durchführung von qualitätssichernden Maßnahmen • Abstimmung der Arbeitsergebnisse mit der Betriebs- bzw. Projektleitung und anderen Bereichs-Mitarbeitern • Berichterstattung an das Enterprise Architekturmanagement und das Management • Umfassende und sachgerechte Dokumentation der durchgeführten Arbeiten (nach Vorgaben des Auftraggebers) • Knowhow-Transfer an die Mitarbeiter des Fachbereiches inkl. der Präsentation der Ergebnisse (Coaching) Folgende Qualifikationen werden bei einem Lösungsarchitekt grundsätzlich erwartet: • Mindestens 2 Jahre Erfahrung in Betriebsprozessen des Incident-, Problem-, Change-, Release- und Availability-Managements nach ITIL-ITSM, technisch unterstützt durch ein entsprechendes Ticket-System (z.B. BMC Remedy) • Mindestens 2 Jahre Erfahrungen bei der Planung und Erstellung von komplexen Facharchitekturen und Architekturkonzepten • Mindestens 2 Jahre Erfahrung in der Business Analyse • Mindestens 2 Jahre Erfahrungen mit Betriebssystemen (Microsoft, Linux) • Mindestens 2 Jahre Erfahrungen mit Anwendungsplattformen (Webserver wie IIS, Apache, Applikationsserver wie Citrix, Tomcat, WildFly, .NET) • Mindestens 2 Jahre Erfahrungen in der Planung und Konzeption der Architektur von Datenbanksystemen (Beispielsweise: Oracle, MariaDB, MSSQL) • Mindestens 2 Jahre Erfahrungen in der Planung und Konzeption der Architektur von Container Umgebungen • Mindestens 2 Jahre Erfahrungen in der Planung und Konzeption der Architektur von webbasierten Anwendungen • Mindestens 2 Jahre Erfahrungen in der Planung und Konzeption der Architektur von IPv6 • Mindestens 2 Jahre Erfahrungen in der Planung und Konzeption der Architektur von Microservices und Continuous Integration und Continuous Delivery • Berufserfahrung im IT-Umfeld öffentlicher Auftraggeber • Mindestens 2 Jahre Erfahrung bei der Erstellung und Prüfung von Dokumentationen Weitere Details sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 25/03/2025

Enddatum der Laufzeit: 24/03/2027

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Nach Ablauf dieser Mindestlaufzeit verlängert sich der Rahmenvertrag um jeweils ein weiteres Jahr, wenn nicht der Auftraggeber spätestens drei Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt. Der Rahmenvertrag endet spätestens nach Ablauf von 48 Monaten nach Zuschlagserteilung. Danach gilt er auch ohne gesonderte Kündigung als beendet.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 11 334 400,00 EUR
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 13 601 280,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen aus der Rahmenvereinbarung können bis zu einem Höchstwert von 13.601.280,00 EUR (netto) bei einer maximalen Laufzeit von 48 Monaten abgerufen werden. Ist dieser Höchstwert erreicht, endet diese Rahmenvereinbarung, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen: Los 1: Darstellung von mindestens drei geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. • Art: Einsatz des Qualifikationsprofils Senior Architekt Softwarearchitektur (entsprechend den Tätigkeiten der Leistungsbeschreibung unter Ziffer 4.2) • Umfang: mind. 200 PT (Datei "Referenzen Los 1" auf der Vergabepattform) Los 2: Darstellung von mindestens drei geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. • Art: Einsatz des Qualifikationsprofils Enterprise Architekt Softwarearchitektur (entsprechend den Tätigkeiten der Leistungsbeschreibung unter Ziffer 4.3) • Umfang: mind. 200 PT (Datei "Referenzen Los 2" auf der Vergabepattform) Los 3: Darstellung von mindestens drei geeigneten Referenzen aus den letzten drei Jahren (Stichtag "Ablauf der Angebotsfrist"), die nach Art und Umfang den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entsprechen. • Art: Einsatz des Qualifikationsprofils Lösungsarchitekt Softwarearchitektur (entsprechend den Tätigkeiten der Leistungsbeschreibung unter Ziffer 4.4) • Umfang: mind. 200 PT (Datei "Referenzen Los 3" auf der Vergabepattform) In den Referenzvorlagen ist abschließend die Person des Erklärenden namentlich anzugeben.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Kriterienkatalog

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-192e1aa7414-7555f82bf604ae0

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen bzw. fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen können zum Ausschluss des Bieters vom Vergabeverfahren führen. Die Vergabestelle behält sich daher vor, Bieter gemäß § 56 Abs. 2 VgV aufzufordern, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten angemessenen Nachfrist fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Wenn die nachzureichenden, zu vervollständigenden und/oder zu korrigierenden Unterlagen daraufhin nicht oder nicht formgerecht innerhalb der Nachfrist bei der Vergabestelle eingehen, führt dies zum Ausschluss des Angebots vom weiteren Vergabeverfahren, § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um

unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen (vgl. § 56 Abs. 3 VgV).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 24/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber sowie die Bieter, Bietergemeinschaften sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer sind zur Einhaltung der Vorschriften des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes (HVTG) vom 12. Juli 2021 (GVBl. S. 338) verpflichtet. Bieter, jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer (§ 6 HVTG) haben die erforderliche Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach § 4 HVTG abzugeben (Datei "Verpflichtungserklaerung_oeff_AG").

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach §135 Absatz 1 Nummer 2. §134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Registrierungsnummer: 06-25153000-14

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Telefon: +49 611340-0

Fax: +49 611340-1150

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE812056745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 126603

Fax: +49 611 327648534

Internetadresse: <https://www.rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f152c8f6-76f2-4092-8701-f8d99a4406eb - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/12/2024 10:34:02 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 772426-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 245/2024
Datum der Veröffentlichung: 17/12/2024